

3000 Euro für Bergische Museumsbahnen

17.12.2020, Unternehmen, Verkehr

Ende August wurden die Bergischen Museumsbahnen erneut Opfer von dreisten Metalldieben. Zwar wurde die Beute nicht mitgenommen, der Fahrdraht aber auf einer Länge von 120 Metern zerstört. Der Sachschaden wurde damals auf 25.000 Euro geschätzt. Als Folge musste der Fahrbetrieb eingestellt werden. Zwar wurde die Lücke notdürftig geschlossen, aber mit einer Spende wollen die Wuppertaler Stadtwerke nun dem langjährigen Partner für eine vollständige Reparatur unter die Arme greifen. Ulrich Jaeger, Geschäftsführer der WSW mobil, übergab den Scheck über 3000 Euro an Dr. Guido Korff, Schatzmeister der Bergischen Museumsbahnen.



Ulrich Jaeger (re.), Geschäftsführer der WSW mobil, übergab den Scheck über 3000 Euro an Dr. Guido Korff, Schatzmeister der Bergischen Museumsbahnen. Foto: Stefan Tesche-Hasenbach/WSW

Pressekontakt: Wuppertaler Stadtwerke, Konzernkommunikation; 0202 - 569 3766/3943